

Petra Schmid mit ihren German Club Studenten am Club-Tisch in der Schule.



Kindergruppe mit Krippendarstellung.



Daniela Yuenyongsgool mit Töchtern Ananda (l) und Tara (r). Die Mädchen sind von klein auf beim Krippenspiel dabei, das ihre Mama leitet.



Der Deutsche Schüler-Club wirbt beim Oktoberfest für den deutschen Weihnachtsgottesdienst.

## Deutschsprachiger Weihnachtsgottesdienst in Arizona

VON ANNE LISE MAKIN

„Süßer die Glocken nie klingen“ als beim deutschen Weihnachtsgottesdienst in Ahwatukee, Arizona. Dort werden sie auf der AV-Anlage gespielt, weil Kirchengeläute in USA eher unüblich ist. Aus dem gesamten Phoenix Valley strömen dann an einem Adventsnachmittag einige hundert deutschsprachige Menschen zur Mountain View Lutheran Church. Der deutschsprachige Weihnachtsgottesdienst im Phoenix Valley ist wohl die zugkräftigste deutsche Holiday-Veranstaltung. Vor der Kirche gibt es Büchermarkt, Bastel-sachen und Silent Auction. Danach trifft man sich bei Plätzchen und Kaffee im Gemeinschaftsraum zum geselligen Beisammensein. Die Lieder von Chor und Bläsern klingen noch im Ohr. Und die Krippendarstellung der Kinder war wieder herzig. „Den Weihnachtsgottesdienst haben Heike Davis und ich vor 15 Jahren gestartet“, erzählt Ingeborg Mack. „Zuerst war die deutsche Weihnacht in Nord-Phoenix, aber dann wollten wir das mehr in unserer Ecke haben, weil hier viele Familien mit kleinen Kindern waren.“ Ingeborg, 1986 mit der Familie aus Stuttgart nach Chandler, Arizona, eingewandert, ist als Vorsitzende das Herz des Weihnachtsgottesdienstes. Ihre drei Kinder, Hanna, Tobias und Annika, jetzt erwachsen, sind mit dieser Tradition groß geworden. Ingeborg war Gemeinmediakonin und Jugendreferentin evangelischer Einrichtungen in Deutschland. Seit 1991 ist sie ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der Mountain View Lutheran Church in Ahwatukee bei Phoenix. Unter ihrer Organisation erfreute sich der deutsche Weihnachtsgottesdienst bald zunehmender Beliebtheit. Damit wuchs die Arbeit. Alle, Chorsänger, Bläser, Flötenspieler und Organist, brauchen Noten. Diese und einige YouTube Videos zum Üben schickt Chordirigent Rich Martin den Musikern voraus. Genügend Plätzchen müssen gebacken werden, die Eltern der Kindergruppe fahrbereit zur Probe sein und Bücher und Bastelarbeiten zum Verkauf ausgelegt werden. 2016 rief Ingeborg ein Team zusammen. Birgit Zimmermann, aus Tübingen, war von Anfang an dabei. Die ehemalige Deutsch- und Spanischlehrerin an der Mountain Point High School in Ahwatukee unterstützt die inhaltliche Planung des WGD. Evi Dachs Ellsworth, gebürtig aus Regensburg, ist für den Bastelverkauf zuständig. „Unsere Helfer stricken oder basteln Sterne übers Jahr“, sagt sie. Barbara Dunford, aus Würzburg, hilft seit sechs Jahren mit dem Bastelverkauf und den Einladungen. Bettina Munn, aus Neuss eingewandert, besorgt das Verpacken der Kindergeschenke. Christine Colley, seit 2023 Co-Vorsitzende kümmert sich um die Webpage. Vor zwei Jahren übernahm sie die Vertretung, als Ingeborg nach Deutschland verreist war. „Ich wusste nicht genau, wofür ich mich hier gemeldet hatte“, sagt Christine, „aber ich fand ein gut organisiertes Team vor, bei dem jeder genau wusste, was er zu tun hatte.“ Daniela Yuenyongsgool, geboren in Zittau, aufgewachsen als Pfarrerstochter in Olbersdorf und Kamenitz, leitet die Kindergruppe. Sie stellen zum gelesenen Evangelium die Herbergssuche dar. Ihre jüngere Tochter Ananda war im letzten Jahr die Maria. Manchmal lernen sie deutsche Gedichte oder ein Anspiel. Die Kinder werden stilgerecht aus dem Kostümfundus von Inge-



Die Mountain View Lutheran Church ist voll beim Deutschen Weihnachtsgottesdienst.

borg. Die Kinder werden stilgerecht aus dem Kostümfundus von Inge-

borg eingekleidet. Beim Ankleiden der kleinen Darsteller helfen die Eltern tüchtig mit. Gene Adele Hoge, aus Brooklyn hergezogen, ist seit acht Jahren mit dem AV-Schaltpult beauftragt. In der Covid-Zeit fiel der Weihnachtsgottesdienst zweimal aus, aber dadurch hat sie viele schöne PowerPoint-Folien zusammengestellt. Ihr österreichischer Vater hat „um die Weihnachtszeit



**Vorsitzende Ingeborg bringt den Schülern der Cesar Chavez High School selbstgebackenen Kuchen zum Frühlingsfest für ihre Mitarbeit beim Weihnachtsgottesdienst.**

herum immer die deutschen Lieder gesungen“, sagt sie in Erinnerung schwelgend. Dr. Petra Schmid Riggins aus Stuttgart ist Deutschlehrerin an der Cesar Chavez High School in Laveen. Sie bastelt mit den Schülern von ihrem Germanic Language and Culture Club Weihnachtskarten für die freiwilligen Helfer. „Manchmal werden diese Karten so superschön, dass ich schon welche drucken lassen wollte“, sagt sie mit glänzenden Augen. Die Studenten helfen auch beim Servieren von Plätzchen und Kaffee. „Der Weihnachtsgottesdienst hilft tatsächlich bei der Kulturvermittlung“, sagt Petra. „Es ist schön zu wissen, dass die Kinder alle hier waren, dass meine Tochter hier mitgemacht hat. Sie kriegen alle etwas von der deutschen Kultur mit.“ Es ist gar nicht so einfach, einen deutsch-sprachigen Pastor zu finden. „Bisher kamen unsere Pfarrer

aus Arizona, Buxtehude und Giengen, San Diego, Washington DC und Kanada“, sagt Ingeborg. Pastorin Patricia Giannelia aus Kelowna, Kanada, wuchs mit fünf Geschwistern in einer deutsch-sprachigen Familie auf. Gerade als Patricia als fünftes Kind unterwegs war, emigrierten die Eltern von Tirol nach Kanada. „Man könnte mich ein Rucksack-Baby nennen“, scherzt sie. Sie hat überhaupt einen guten Humor und beschäftigt sich mit der Theologie des Essens, während sie ihre eigenen Gemüse zieht und Marmeladen einkocht. Bei der deutsch-englischen Ansprache setzt die Pastorin sich mit den Kindern auf die Altartreppen und lässt sie die Adventskerzen anzünden. Das finden alle schön. Danielas Töchter Tara (14) und Ananda (11) haben den deutschen Gottesdienst und die deutschen Traditionen von der Wiege auf mitbekommen. Zu Hause haben sie einen Adventskranz, Weihnachtspyramide und Fröbelsterne. Sie backen Vanillekipfel und Pfefferkuchen und der Nikolaus kommt am 6. Dezember. „Wir putzen am Abend unsere Schuhe und stellen sie vor die Tür“, sagt Ananda. „Und wenn wir wieder aufwachen, sind da Schokoladen, Früchte und Kekse drin.“ Beim deutschsprachigen Gottesdienst machen Tara und Ananda jedes Jahr mit und hören sich gegenseitig den Text ab. Proben mit den Gruppen sind kaum möglich, weil die Entfernungen riesig sind. Also gibt es eine nur einzige Generalprobe. „Es sind unheimlich viele Leute am Weihnachtsgottesdienst beteiligt“, sagt Daniela. „Es ist allen wichtig, dieses gemeinsame Gefühl von Weihnachten, das Zusammensein und die Gemeinschaft weiterzuführen. Es ist immer ein unheimlich großer Aufwand, aber es ist einfach total schön, weil es sich ein bisschen wie zu Hause anfühlt.“ Und wie „Alle Jahre wieder“ singt man beim deutschen Weihnachtsgottesdienst in Arizona „Macht hoch die Tür“, weil so viele freiwillige Helfer das Beisammensein ermöglichen. ❖

**Deutschsprachiger Weihnachtsgottesdienst 2025**

**Sonntag, 14. Dezember 2025**

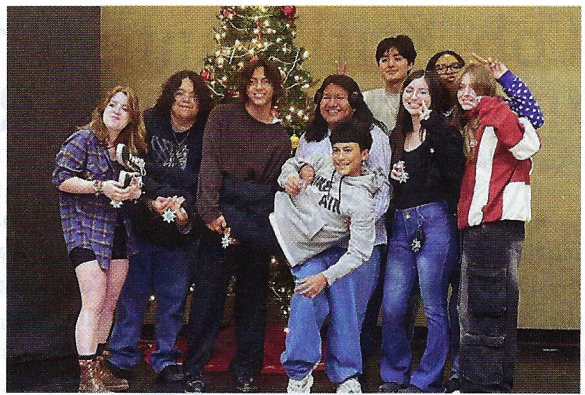
**16:10 Uhr, Weihnachtsliedersingen; 16:30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst**

**Mountain View Lutheran Church, Ahwatukee**

**11002 S. 48th Street, Phoenix, AZ 85044**

**Webpage: <https://weihnachtsgottesdienstphoenix.com>**

Fotos: Privat



**Petra Schmid Riggins und ihre Volontäre vor der Weihnachtsfeier.**



**Kindergruppe mit Krippendarstellung.**



**Das Team: (stehend v. l. n. r.) Bettina Munn, Ingeborg Mack, Dr. Petra Schmid Riggins, Barbara Dunford und Evi Dachs Ellsworth; (sitzend, v. l. n. r.) Gene Adele Hoge, Daniela Yuenyongsgool und Christine Colley; nicht im Bild, Birgit Zimmermann.**



**Pastorin Patricia Giannelia setzt sich zu den Kindern und spricht mit ihnen auf Deutsch und Englisch.**